



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Thurmbuch

Sutter, Conrad

Berlin, 1888

X. Dänemark, Schweden Und Norwegen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-76797](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-76797)

IX. SPANIEN

Nr. 226. **Zaragoza.** San Miguel (Tafel 29).

Diese Kirche mit ihrem mächtig aufstrebenden Thurm soll von Don Alfonso I. el Batallador nach seiner Einnahme der von den Mauren besetzten Stadt (1118) zum Andenken an diesen Sieg gegründet worden sein.



Fig. 5
KATHEDRALE ZU BURGOS

Nr. 227. **Burgos.** Kathedrale (Text-Illustration Nr. 5).

Ein mächtiger Bau, welcher um 1220 begonnen wurde. Ein Deutscher, Johann von Köln, ist der Meister der beiden Thürme, welche von etwas schweren, aber schön durchbrochenen Helmen bekrönt sind. Ihre Erbauungszeit fällt in die Jahre 1442—1456.

Nr. 228. **Granada.** Santa Ana (Tafel 29).

Nr. 229 und 230. **Segovia.** Thurm am Hause des Marquis von Sozoya (Tafel 29) und Thurm des sogenannten Parador Grande (Tafel 29).

Beide Thürme sind herrschaftliche Wehr- oder Vertheidigungsthürme aus dem Ende des 15. oder dem Anfang des 16. Jahrhunderts.

Nr. 231. **Sevilla.** San Markos (Tafel 29).

Der Glockenthurm der Kirche stammt im Unterbau, als Minaret einer ehemaligen Moschee, aus arabischer Zeit. Der spätere kleine Aufbau zeigt Renaissance-Formen.

Nr. 232. **Salamanca.** Seminar (Tafel 63).

Das Seminar oder ehemalige Jesuitenkloster wurde um 1500 gebaut.

Nr. 233. **Sevilla.** Thurm Giralda (Tafel 63).

Der 114 m hohe, neben der Kathedrale stehende Thurm ist in seinem unteren viereckigen, 82 m hohen Theile, welcher von Abu Jussuf Jakob 1184—1196 erbaut wurde, der Ueberrest einer maurischen Moschee. Der Oberbau aus dem Jahre 1568 ist von einer weiblichen, den Glauben versinnlichenden Figur auf drehbarer Kugel bekrönt.

Nr. 234. **Cadiz.** Neue Kathedrale (Tafel 56).

Von 1720—1769 erbaut.

Nr. 235. **Toro.** La Torre del Relox (Tafel 56).

Nr. 236. **Valladolid.** Kirche San Juan de Letran (Tafel 63).

X.

DÄNEMARK, SCHWEDEN UND NORWEGEN

Nr. 237. **Thronhjelm (Dronheim).** Dom (Tafel 67).

Diese Kirche, von der nur noch der älteste Theil (St. Olafskirche) besteht, ist das hervorragendste Denkmal der mittelalterlichen Baukunst in Norwegen.

Nr. 238. **Upsala (Schweden).** Dom (Tafel 67).

Von 1287—1435 erbaut, aber beim Brande Upsala's im Jahre 1702 stark beschädigt.

Nr. 239. **Roeskilde.** Kathedrale (Tafel 67).

Die Kathedrale oder Dreifaltigkeitskirche, der älteste Dom Dänemarks, wurde von Knut dem Grossen 1047—84 erbaut.

Nr. 240. **Hitterdal.** Kirche (Tafel 67).

Die mitgetheilte Kirche ist die grösste norwegische Holzkirche.

Nr. 241. **Kopenhagen.** Börse (Tafel 53).

Der Bau der Börse in der dänischen Hauptstadt fällt in die Jahre 1620—1640 (unter Christian IV.).

In der Mitte der 125 m langen Façade erhebt sich über einem Giebel ein Thurm, dessen hohe Spitze durch vier Drachen mit verschlungenen Schwänzen gebildet wird.

Nr. 242. **Schloss Kronborg** (Tafel 53).

Die frühere Festung Kronborg nördlich von Helsingoer, sechs Meilen von Kopenhagen entfernt, wurde von 1574—1585 erbaut.

Nr. 243. **Schloss Frederiksborg** (Tafel 53).

Bei dem Städtchen Hilleroed, vier Meilen nördlich von Kopenhagen gelegen. Von 1602 bis etwa 1620 auf Veranlassung Christians IV. von Jörgen von Friberg, Hans von Steenwinkel dem Jüngeren u. a. erbaut. Die umfangreiche Bauanlage weist sieben Thürme auf. Nach einem Brande im Jahre 1859 im Laufe von 25 Jahren wieder hergestellt, dient das Schloss jetzt als Nationalmuseum.